

Anlage 18.**Bericht und Antrag**

des Provinzialausschusses,

betreffend

die Wahl von bürgerlichen Mitgliedern bezw. Stellvertretern für die
Ober-Ersatz-Kommissionen.

Der 39. Rheinische Provinziallandtag hat in seiner Sitzung vom 3. Mai 1895 (Verhandlungen. Seite 26 ff.) auf Grund des Berichts und Antrages des Provinzialausschusses vom 22. Januar 1895 (Seite 161) und des Nachtrages zu diesem Berichte vom 5. März 1895 (Seite 166) die Wahlen von bürgerlichen Mitgliedern und Stellvertretern der Ober-Ersatz-Kommissionen für den I. und II. Bezirk der 31. Infanterie-Brigade sowie den I. und II. Bezirk der 32. Infanterie-Brigade für eine am 1. April 1897 beginnende dreijährige Amtsperiode vorgenommen.

In der Sitzung vom 12. März 1897 hat sodann der 40. Rheinische Provinziallandtag auf Grund des Berichts und Antrages des Provinzialausschusses vom 6. März 1897 (Verhandlungen. Seite 277 ff.) Ersatzwahlen für die Ober-Ersatz-Kommissionen in dem I. und II. Bezirk der 31. Infanterie-Brigade und des I. Bezirks der 32. Infanterie-Brigade vorgenommen.

Endlich hat auf Grund der im 2. Theile des Beschlusses des 40. Rheinischen Provinziallandtags vom 12. März 1897 erteilten Ermächtigung der Provinzialauschuß in der Sitzung vom 17./18. Mai 1898 an Stelle des vom 40. Rheinischen Provinziallandtage als zweiter Stellvertreter der Ober-Ersatz-Kommission im I. Bezirk der 32. Infanterie-Brigade gewählten Fabrikbesitzers Karl Karcher zu St. Johann a. d. Saar, welcher die Wahl aus Gesundheitsrückichten abgelehnt hatte, zunächst den königlichen Berggrath Lohmann in Neunkirchen und, als dieser die Wahl wegen Ueberhäufung mit anderen dienstlichen Arbeiten abgelehnt hatte, den Gutbesitzer Alfred von Boch in Fremersdorf, Kreis Saarlouis, gewählt.

Das Ergebnis der Wahl ist in Spalte 5 des beiliegenden Verzeichnisses enthalten.

Die Amtsperiode der bürgerlichen Mitglieder und der Stellvertreter der Ober-Ersatz-Kommissionen in den Bezirken der 31. und 32. Infanterie-Brigade läuft am 31. März 1900 zu Ende.

In dem abgedruckten Schreiben des Herrn Ober-Präsidenten der Rheinprovinz vom 13. Oktober 1898 wird um Vornahme dieser Wahlen durch den Provinziallandtag ersucht und in dem ferner abgedruckten Schreiben des Herrn Ober-Präsidenten vom 19. Dezember 1898 werden Vorschläge für eine vorzunehmende Ersatzwahl und die zu thätigenden Neuwahlen gemacht.

Nach dem letzterwähnten Schreiben wird zum 1. April 1899 die Verlegung des Bezirkskommandos Erkelenz unter entsprechend veränderter Bezeichnung nach Rheydt erfolgen, und zum gleichen Zeitpunkte in der Zusammensetzung der Landwehrbezirke des VIII. Armeekorps, speziell der 29. und 30. Infanterie-Brigaden die aus dem beiliegenden Verzeichnisse (Seite 336—339) ersichtlichen Aenderungen eintreten. In Folge Zuthellung des Kreises Gladbach aus dem I. Bezirk der 30. Infanterie-Brigade zur 29. Infanterie-Brigade erlischt mit dem 1. April 1899 das Amt

des Bürgermeisters Breuer zu Neuwerk im Kreise Gladbach als Stellvertreter des bürgerlichen Mitgliedes der Ober-Ersatz-Kommission I im Bezirk der 30. Infanterie-Brigade. Es wird deshalb die Ersatzwahl eines Stellvertreters des bürgerlichen Mitgliedes der Ober-Ersatz-Kommission I im Bezirk der 30. Infanterie-Brigade erforderlich.

Der Provinzialauschuß beehrt sich den Antrag zu stellen:

„Der Provinziallandtag wolle

1. die hiernach erforderlichen Neu- und Ersatzwahlen vornehmen,
2. den Provinzialauschuß beauftragen, falls bis zum Zusammentritt des nächsten Provinziallandtages in dem Bereiche der 27., 28., 29., 30., 31. und 32. Infanterie-Brigade durch Tod, Verziehen, Amtsniederlegung u. Ersatzwahlen nöthig werden sollten, diese Wahlen Namens des Provinziallandtages zu thätigen und dem Provinziallandtage alsdann in der nächsten Tagung von den etwa stattgehabten Wahlen Mittheilung zu machen.“

Düsseldorf, den 10. Januar 1899.

Der Provinzialauschuß:

Janßen,
Vorfigender.

Dr. Klein,
Landeshauptmann.

Ober-Präsident der Rheinprovinz.
J.-Nr. 16 567.

Coblenz, den 13. Oktober 1898.

Durch den im nächsten Jahre zusammentretenden Rheinischen Provinziallandtag wird die Neuwahl der bürgerlichen Mitglieder und deren Stellvertreter für die Ober-Ersatz-Kommissionen im Bereiche der 31. und 32. Infanterie-Brigade für eine am 1. April 1900 beginnende dreijährige Amtsperiode vorzunehmen sein, wovon ich vorläufig Mittheilung mache.

Die Herren Regierungspräsidenten hier und in Trier habe ich schon jetzt um Feststellung ersucht, welche der für die laufende Amtsperiode als bürgerliche Mitglieder beziehungsweise Stellvertreter fungirenden Herren zur Wahrnehmung des betreffenden Amtes auch fernerhin bereit sein würden. Gleichzeitig habe ich den Herren Regierungspräsidenten aufgegeben, eventuell andere zur Uebernahme des Amtes geeignete und bereite Bezirks-Eingesessene mir namhaft zu machen.

Indem ich mir weitere Mittheilung vorbehalte, nehme ich an, daß es der Neuwahl von bürgerlichen Mitgliedern für die Ober-Ersatz-Kommissionen im Bereiche der 30. Infanterie-Brigade durch den nächsten Provinziallandtag nicht bedarf, da die laufende Wahlperiode erst mit dem Monat März 1901 zu Ende geht.

In Vertretung:
zur Redden.

An
den Herrn Landeshauptmann der Rheinprovinz
in
Düsseldorf.

Ober-Präsident der Rheinprovinz.

S.-Nr. 20 061.

Coblenz, den 19. Dezember 1898.

Unter Bezugnahme auf mein Schreiben vom 13. Oktober d. J. Nr. 16 567 ersuche ich Sie, die Neuwahl der bürgerlichen Mitglieder und deren Stellvertreter für die Ober-Ersatz-Kommissionen im Bereiche der 31. und 32. Infanterie-Brigade durch den nächsten Provinziallandtag für eine am 1. April 1900 beginnende dreijährige Amtsperiode herbeiführen zu wollen. Zur Weiterführung des Amtes haben sich die nachbezeichneten Herren bereit erklärt:

I. Bezirk der 31. Infanterie-Brigade.

Als Mitglied:

Gutsbesitzer Bachhausen zu Netteshammer.

Als Stellvertreter:

1. Rentner Freiherr von Ayz zu Ahrweiler,
2. Gutsbesitzer Jakob Peters zu Fressenhof bei Ohtendung.

II. Bezirk der 31. Infanterie-Brigade.

Als Mitglied:

Oberst z. D. Behm in Pfaffendorf (früher Coblenz).

Als Stellvertreter:

1. Weingutsbesitzer Eduard Engelsmann in Kreuznach,
2. Rentner Karl Fellingner in Boppard.

I. Bezirk der 32. Infanterie-Brigade.

Als Mitglied:

Glashüttenbesitzer Louis Bopelius in Sulzbach.

Als Stellvertreter:

1. Gutsbesitzer Alexander Bauer zu Hofgut Großwald bei Saarbrücken,
2. Gutsbesitzer, Rittmeister der Landwehr Paul Karcher zu Forbacher Hof bei Neunkirchen,
3. Gutsbesitzer Alfred von Boch zu Fremersdorf, Kreis Saarlouis.

II. Bezirk der 32. Infanterie-Brigade.

Als Mitglied:

Gutsbesitzer Friedrich Herrmann zu Mülheim a. d. Mosel.

Als Stellvertreter:

1. Gutsbesitzer Jakob Merrem zu Kirchhof, Kreis Wittlich,
2. Kreisdeputirter und Fabrikant Eduard Nels zu Prüm,
3. Gutsverwalter und Premier-Lieutenant a. D. Drth in Saarburg.

Der Rentner und Beigeordnete Mauelschagen in Wissen würde wegen Kränklichkeit eine Wiederwahl als Stellvertreter des bürgerlichen Mitgliedes der Ober-Ersatz-Kommission I im Bezirk

der 31. Infanterie-Brigade nicht annehmen. An dessen Stelle ist der Rentner Albert Körngen in Neuwied als geeignet und bereit bezeichnet worden, das Amt zu übernehmen.

Der vom 39. Provinziallandtage als stellvertretendes bürgerliches Mitglied für die Ober-Ersatz-Kommission II im Bezirk der 31. Infanterie-Brigade gewählte Kreisdeputirte Karl Stäffler ist verstorben. Als Nachfolger für dieses Amt (für den Rest der laufenden und für die mit dem 1. April 1900 beginnende Amtsperiode) würde aus dem Kreise Simmern der zum II. Kreisdeputirten gewählte Gutsbesitzer P. König in Maizborn geeignet sein. Derselbe hat sich zur Uebernahme des Amtes bereit erklärt.

Da ferner zum 1. April d. J. die Verlegung des Bezirks-Kommandos Erkelenz unter entsprechend veränderter Bezeichnung nach Rheydt erfolgen wird, und zum gleichen Zeitpunkte in der Zusammenlegung der Landwehrbezirke des VIII. Armeekorps die aus der Anlage ersichtlichen Aenderungen eintreten, so erlischt in Folge der Zuthellung des Kreises Gladbach zur 29. Infanterie-Brigade mit dem 1. April d. J. das Amt des Bürgermeisters Breuer zu Neuwirk im Kreise Gladbach als Stellvertreter des bürgerlichen Mitgliedes der Ober-Ersatz-Kommission I im Bezirk der 30. Infanterie-Brigade.

Ich ersuche deshalb, die Ersatzwahl eines Stellvertreters des bürgerlichen Mitgliedes der Ober-Ersatz-Kommission I im Bezirk der 30. Infanterie-Brigade veranlassen zu wollen. Der Herr Regierungspräsident in Düsseldorf ist von mir ersucht worden, Ihnen schleunigst eine zur Uebernahme des Amtes eines Stellvertreters des bürgerlichen Mitgliedes der gedachten Ober-Ersatz-Kommission geeignete und bereite Persönlichkeit namhaft zu machen.

Rasse.

An
den Herrn Landeshauptmann der Rheinprovinz
in
Düsseldorf.

Ver

der bürgerlichen Mitglieder bezw. Stellvertreter der Ober-Ersatz-Kommissionen in den

Infan- terie- Brigade	Landwehrbezirke	Aushebungbezirke	Regierungs- bezirke	Namen der bürgerlichen Mitglieder und Stellvertreter der Ober-Ersatz-Kommissionen
1	2	3	4	5

Für eine am 1. April 1900 beginnende dreijährige Amtsperiode.

31. I. Bezirk	Reinwied Andernach	Kreis Reinwied „ Altenkirchen „ Mayen „ Cochem „ Adenau „ Ahrweiler	Coblenz	<p>Mitglied: Gutsbesitzer Bachhausen zu Kettehammer.</p> <p>Stellvertreter: 1. Rentner und Beigeordneter Nauelschagen in Wissen (bittet, wegen Kränklichkeit von einer Wiederwahl abzusehen), 2. Rentner Freiherr von Ayz in Ahrweiler, 3. Gutsbesitzer Jakob Peters in Fressenhof bei Ohtendung.</p>
31. II. Bezirk	Coblenz Kreuznach	Stadt Coblenz Landkreis Coblenz Kreis St. Goar (Hohenzollern'sche Lande) Kreis Simmern „ Zell „ Kreuznach „ Weisenheim	Coblenz Sigmaringen Coblenz	<p>Mitglied: Oberst z. D. Behm zu Pfaffendorf.</p> <p>Stellvertreter: 1. Kreisdeputirter Stäffler in Kastellaun (gestorben), 2. Weingutsbesitzer Eduard Engelsmann in Kreuznach, 3. Rentner Karl Fellingner in Boppard.</p>

Anlage 18.

zeichnis

Bezirken der 31. und 32. Infanterie-Brigade bezw. der 29. und 30. Infanterie-Brigade.

Es sind Ersatzwahlen vorzunehmen: (Vorschläge)	Es sind Neuwahlen vorzunehmen: (Vorschläge)	Bemerkungen
6	7	8
Keine.	<p>Mitglied: Gutsbesitzer Bachhausen zu Kettehammer.</p> <p>Stellvertreter: 1. Rentner Freiherr von Ayz in Ahrweiler, 2. Gutsbesitzer Jakob Peters in Fressenhof bei Ohtendung, 3. Rentner Albert Körngen in Reinwied.</p>	Wiederwahl. „ Neuwahl.
	<p>Mitglied: Oberst z. D. Behm zu Pfaffendorf.</p> <p>Stellvertreter: 1. Weingutsbesitzer Eduard Engelsmann in Kreuznach (seither 2. Stellvertreter), 2. Rentner Karl Fellingner in Boppard (seither 3. Stellvertreter), 3. II. Kreisdeputirter u. Gutsbesitzer P. König in Raiborn (Neuwahl).</p>	Wiederwahl. „ Neuwahl.



Infanterie-Brigade 1	Landwehrbezirke 2	Aushebungbezirke 3	Regierungsbezirke 4	Namen der bürgerlichen Mitglieder und Stellvertreter der Ober-Ersatz-Kommissionen 5
32. I. Bezirk	St. Wendel St. Johann Saarlouis	Fürstenthum Birkenfeld Kreis St. Wendel " Ottweiler " Saarbrücken " Saarlouis " Metz	Trier	Mitglied: Glashüttenbesitzer Louis Vopelius in Sulzbach. Stellvertreter: 1. Gutsbesitzer Alexander Bauer zu Hofgut Großwald bei Saarbrücken, 2. Gutsbesitzer, Rittmeister der Landwehr Paul Rarcher zu Forbacherhof bei Neunkirchen, 3. Gutsbesitzer Alfred von Boch zu Fremersdorf, Kreis Saarlouis.
32. II. Bezirk	I. Trier II. Trier	Stadt Trier Landkreis Trier Kreis Saarburg " Berncastel " Wittburg " Prüm " Daun " Wittlich	Trier	Mitglied: Gutsbesitzer Friedrich Herrmann zu Mülheim a. d. Mosel. Stellvertreter: 1. Gutsbesitzer Jakob Werrem zu Kirchhof, Kreis Wittlich, 2. Kreisdeputirter und Fabrikant Eduard Nels zu Prüm, 3. Gutsverwalter und Ober-Leutnant a. D. Orth in Saarburg.

Es sind Ersatzwahlen vorzunehmen: (Vorschläge) 6	Es sind Neuwahlen vorzunehmen: (Vorschläge) 7	Bemerkungen 8
Keine.	Mitglied: Glashüttenbesitzer Louis Vopelius in Sulzbach. Stellvertreter: 1. Gutsbesitzer Alexander Bauer zu Hofgut Großwald bei Saarbrücken, 2. Gutsbesitzer, Rittmeister der Landwehr Paul Rarcher zu Forbacherhof bei Neunkirchen, 3. Gutsbesitzer Alfred von Boch zu Fremersdorf, Kreis Saarlouis.	Wiederwahl. " "
Keine.	Mitglied: Gutsbesitzer Friedrich Herrmann zu Mülheim a. d. Mosel. Stellvertreter: 1. Gutsbesitzer Jakob Werrem zu Kirchhof, Kreis Wittlich, 2. Kreisdeputirter und Fabrikant Eduard Nels zu Prüm, 3. Gutsverwalter und Ober-Leutnant a. D. Orth in Saarburg.	Wiederwahl. " "

Infanterie-Brigade	Gegenwärtige Zusammensetzung		Zukünftige Zusammensetzung	
	Landwehrbezirke	Verwaltungsbezirke	Landwehrbezirke	Verwaltungsbezirke
1	2	3	4	5
29.	Nachen Montjoie Erfelenz Jülich	Stadt Nachen Landkreis Nachen Kreis Cuxen " Montjoie " Schleiden " Malmedy " Erfelenz " Heinsberg " Kempen " Düren " Geilenkirchen " Jülich	Nachen Montjoie Rheydt Jülich	Stadt Nachen Landkreis Nachen Kreis Cuxen " Montjoie " Schleiden " Malmedy " Erfelenz " Heinsberg " Kempen Stadt M.-Gladbach Kreis Gladbach Kreis Düren " Geilenkirchen " Jülich
30. I. Bezirk	Neuß Köln	Kreis Neuß " Grevenbroich Stadt M.-Gladbach Kreis Gladbach Stadt Köln Landkreis Köln	Neuß Köln	Kreis Neuß " Grevenbroich Kreis Bergheim Stadt Köln Landkreis Köln

Namen der bürgerlichen Mitglieder und Stellvertreter der Ober-Ersatz-Kommissionen	Es sind Ersatzwahlen vorzunehmen: (Vorschläge)	Bemerkungen.
6	7	8
<p>Für eine am 1. Januar 1899 beginnende dreijährige Amtsperiode.</p> <p>Mitglied: Ehrenbürgermeister, Gutsbesitzer Bürgens zu Güssen, Kreis Jülich.</p> <p>Stellvertreter: 1. Rentner Hermann von Waldhausen in Nachen, 2. Gutsbesitzer Franz Fischenich in Geilenkirchen, 3. Rittergutsbesitzer, Major a. D. Freiherr von Blanckart in Alsdorf, Landkreis Nachen, 4. Gutsbesitzer Otto Maßerath in Hohenbusch, Kreis Erfelenz, 5. Gutsbesitzer Freiherr von Harff in Gemünd, Kreis Schleiden.</p>	Keine.	
<p>Für eine bis 1. April 1901 dauernde Amtsperiode:</p> <p>Mitglied: Stadtverordneter Theodor Schaurte in Köln-Deuf.</p> <p>Stellvertreter: 1. Bürgermeister Breuer in Neuwel, 2. Gutsbesitzer C. Kaulen in Lövénich, 3. Gutsbesitzer Johann Komp in Bochem.</p>	<p>Stellvertreter: 1. Gutsbesitzer C. Kaulen in Lövénich (seither 2. Stellvertreter), (Wiederwahl), 2. Gutsbesitzer Johann Komp in Bochem (seither 3. Stellvertreter), (Wiederwahl), 3. Gutsbesitzer Theodor Weichers zu Gnaudenthal, Kreis Neuß, (Neuwahl).</p>	Für den Bürgermeister Breuer ist eine Ersatzwahl vorzunehmen, da der Kreis Gladbach, in welchem der Wohnsitz desselben gelegen ist, nach der zukünftigen Eintheilung nicht mehr zum Ober-Ersatzbezirk I der 30. Infanterie-Brigade gehört.

Infanterie- Brigade	Gegenwärtige Zusammensetzung		Zukünftige Zusammensetzung	
	Landwehrbezirke	Verwaltungsbezirke	Landwehrbezirke	Verwaltungsbezirke
1	2	3	4	5
30. II. Bezirk	Deutz Siegburg Bonn	Kreis Mülheim a. Rhein " Wipperfürth " Gummersbach Siegkreis Kreis Waldbroel Stadt Bonn Landkreis Bonn Kreis Bergheim Kreis Euskirchen Kreis Rheinbach	Deutz Siegburg Bonn	Kreis Mülheim a. Rhein " Wipperfürth " Gummersbach Siegkreis Kreis Waldbroel Stadt Bonn Landkreis Bonn Kreis Euskirchen Kreis Rheinbach

Ramen der bürgerlichen Mitglieder und Stellvertreter der Ober-Ersatz-Kommissionen	Es sind Ersatzwahlen vorzunehmen: (Vorschläge)	Bemerkungen.
6	7	8
<p>Für eine bis zum 1. April 1901 dauernde Amtsperiode:</p> <p>Mitglied: Rentner Peter Joseph Konstantin Schmitz de Pré in Hennef.</p> <p>Stellvertreter: 1. Gutsbesitzer und Beigeordneter Heinrich Thomé in Neuenhaus, 2. Fabrikant Bernhard Krawinkel in Volmerhausen, 3. Gutsbesitzer Schurff in Bönnichenhof bei Oberpleis, 4. Gutsbesitzer von Pelken in Hennef.</p>	Keine.	